

# RS Vwgh 2012/9/25 2010/05/0022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2012

## **Index**

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 58/02 Energierecht
- 58/03 Sicherung der Energieversorgung

## **Norm**

- AVG §66 Abs4;
- EIWOG 1998 §69;
- Stranded-Costs-V 2001 §10 Abs1 idF 2005/II/311;
- VwRallg;

## **Rechtssatz**

Zur Rechtsfolgenwirkung der Neufassung des § 10 Abs. 1 Stranded-Costs-V 2001 idFBGBI. II Nr. 311/2005 hat der VfGH in VfSlg 18216 den Weg gewiesen, indem er der Berufungsbehörde vorgab, auf Grund der nunmehr geltenden Rechtslage über die Berufung gegen den Vorschreibungsbescheid zu entscheiden. Die umfassende Abänderungsbefugnis nach § 66 Abs. 4 AVG beinhaltet ja auch die (grundsätzliche) Verpflichtung, Änderungen der maßgebenden Sach- und Rechtslage nach Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides zu berücksichtigen.

## **Schlagworte**

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt  
Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2012:2010050022.X02

## **Im RIS seit**

15.10.2012

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)